

Ich feiere, wie es mir gefällt

Geht es in Ihrem Leben auch immer wieder mal recht turbulent zu, und das nicht nur vor Weihnachten? Sodass für Ihre persönlichen Interessen kaum noch Raum bleibt?

Ein Beispiel: im Dezember kam ich mit einer Kollegin ins Gespräch, wir plauderten darüber, dass Weihnachten vor der Tür stehe. „Ja, schrecklich“, sagte sie. Ich war völlig erstaunt und fragte, „Wieso denn schrecklich, für mich ist das ein schönes Fest?“ „Nein“, sagte sie, „das ewige Herumgerenne und Vorbereiten und dann kommen alle zu uns, und die Geschenke und das Essen machen...“. „Und wenn Sie es mal anders machen?“, fragte ich sie. „Ach Gott nein, da brauch ich gar nicht drüber nachdenken“, winkte sie resigniert ab, „das geht nicht“. Wie schade, dachte ich. Nicht nur, dass sie sich nicht auf Weihnachten freute, auf eine Zeit, die sie genießen könnte, wie und mit wem auch immer sie möchte; erlaubt sie sich denn überhaupt das Nachdenken über ihre eigenen Wünsche?

Wir können uns natürlich aus ganzem Herzen dafür entscheiden, die Erwartungen und Wünsche anderer zu erfüllen und sie glücklich zu machen, und dies dann auch selbst genießen. Wir können aber auch mal unsere eigenen Wünsche formulieren und darüber nachdenken, wie wir unsere (Feier-)Tage am liebsten verbringen möchten. Und uns auch erlauben, etwas Neues auszuprobieren und einen Teil unserer – vermeintlichen - Pflichten auf andere Schultern zu legen.

Erlauben Sie sich, offen und bereit zu sein, das Leben und seine Feiertage zu genießen, egal ob es um Weihnachten, Ostern oder Geburtstage geht.

Ich wünsche Ihnen fröhliche Feste

Petra Pfitzer
Feldstraße 10
6372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 67 - 27 44 31

pfitzer-coach@online.de
www.pfitzer-coach.de

Für Frauen, die noch viel vorhaben.